

mempid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinewarndienst

Lawinewarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 26. Feber 1989, 7.45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag verzeichnet das südliche Osttirol 70 cm Schneezuwachs und der Alpenhauptkamm 20 bis 40cm. Aus den übrigen Landesteilen wurden bis 20cm Neuschnee gemeldet. Laut Wetterdienst bringt eine Kaltfront weitere Niederschläge. Die Schneefallgrenze liegt bei 800m. Auf den Bergen wehen stürmische Südwest- bis Westwinde.

Im südlichen Stubai- und Ötztal und Osttirol besteht auf exponierten Straßen, Hofzufahrten und unter steilen Wiesenhängen eine örtlich erhebliche bis große Lawinengefahr. Für die übrigen höhergelegenen Verkehrsverbindungen Tirols bedeuten vereinzelte Lockerschneerutsche eine örtlich geringe Gefahr.

Wegen der derzeit kritischen Situation entlang des Alpenhauptkamms und im südlichen Osttirol raten wir dort vor Touren ab. In den übrigen Tourengebieten ist wegen der Tribschneeablagerungen in nord- bis ostge- richteten, besonders kammnahen Steilhängen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: N	43 km/h	Böen:	96 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NNQ	37 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: NW	44 km/h	Böen:	63 km/h
Schnblick	7.00 Uhr: SO	28 km/h	Böen:	74 km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	65 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : auf -7 Grad in 3000 m : auf -14 sink.

N e u s c h n e e :

Ariberg, Außerfern	: 5-13 cm	Noendl. Öetzt.+Stub.A.	: 10-25 cm
Nordalpen.....	: bis 15 cm	Suedl. Öetzt.+Stub.A.	: 23-40 cm
Kitzbühel.....	: 7 cm	Zillertal.....	: 15-25 cm
Silvretta.....	: 6 cm	Osttirol Tauern.....	: 5-18 cm
		Osttirol Dolomiten..	: 72 cm

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr